

Signatur: 2025.SR.0036
Geschäftstyp: Kleine Anfrage
Erstunterzeichnende: Michael Ruefer (GFL)
Mitunterzeichnende: Mirjam Roder, Tanja Miljanovic, Carola Christen
Einreichtdatum: 13. Februar 2025

Kleine Anfrage: MIV auf dem Nordring: Wird der Umleitungsverkehr gemonitort und was ist mit den Verkehrsmanagementmassnahmen der Zentralen Verkehrsachse (ZVA)?

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wird der Umleitungsverkehr auf dem Nordring durch die Sanierung / Sperrung der Kornhausbrücke mit einem Controlling begleitet?
2. Wo steht die Umsetzung der Massnahmen der Zentralen Verkehrsachse auf dem Nordring (Massnahme Nr. 9 ZVA) gemäss SRB Nr. 2022-353? Bis wann wird sie umgesetzt?

Begründung

Während der neunmonatigen Sperre der Kornhausbrücke wird der sonst darüber verkehrende MIV prioritär über den Viktoriarain und den Nordring umgeleitet. Das führt zu Mehrbelastungen auf der zentralen Verkehrsachse, die bereits heute zu Stosszeiten stark belastet ist und gemäss Verkehrserhebungen 2023 zu den am stärksten belasteten Strassenabschnitten auf dem städtischen Netz gehört (DTV ca. 17000 Fahrzeuge). Die Verkehrsmanagement-/ (Dosierungs-)massnahmen, die gemäss SRB NR. 2022-353 als Teil der Zentralen Verkehrsachse am Nordring geplant sind, wurden nach letzten Informationen der Verkehrsplanung nicht umgesetzt. Diese würden dazu beitragen, die Verkehrsbelastung zu Stosszeiten am Nordring zu senken und den städtischen Raum aufzuwerten.

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1

Ja. Für die Sanierung der Kornhausbrücke wurde eine Taskforce Verkehr gebildet, die aus Vertreter*innen des Projektplanungsteams sowie weiteren Projektleitenden des Tiefbauamts, der Verkehrsplanung und Bernmobil besteht. Dazu wurde eine Verkehrsanalyse durchgeführt. Zudem zeigt das aktuell laufende Monitoring, dass der Verkehr flüssiger zirkuliert als ursprünglich berechnet.

Zu Frage 2

Am Knoten Viktoriarain/Nordring ist im Rahmen der Zentralen Verkehrsachse (ZVA) eine Dosierung des Verkehrs auf der Achse Nordring vorgesehen (Massnahme Nr. 9). Diese wurde bisher nicht realisiert, da keine Drittprojekte im Bereich Bollwerk/Schützenmatt eine aktive Dosierung erforderten. Mit der Sanierung der Kornhausbrücke wird nun die Achse Nordring dosiert, im Gegenzug muss der Viktoriarain mit dem neuen öV-Angebot priorisiert werden. Die Erkenntnisse aus der Sanierung und der damit verbundenen Sperrung der Kornhausbrücke fliessen in eine Neu beurteilung der erwähnten Dosierungsmassnahme Nr. 9 ein. Nach Abschluss der Arbeiten an der Kornhausbrücke wird der Nutzen der Massnahme erneut überprüft und die konkrete Ausgestaltung und Umsetzung bei Bedarf weiter vertieft.

Bern, 12. März 2025

Der Gemeinderat